

- Angebot ÖGB KulturlotsInnen & Volkstheater -



LILIOM

von Franz Molnár

Regie: Michael Schottenberg

Volkstheater

Termine:

Mittwoch, 7. April 2010

Dienstag, 20. April 2010

Donnerstag, 29. April 2010

18.45 Uhr: Begrüßung und Stückeinführung im Weißen Salon

19.30 Uhr: Beginn der Vorstellung von LILIOM

Preise:

Kat. II (Parkett 1.-6.R.*): Normalpreis: 35,00 / ÖGB-Preis: 28,00

Kat. II (Balkon 1.-2.R., Balkon-Logen): Normalpreis: 34,00 / ÖGB-Preis: 27,20

LILIOM

von Franz Molnár

Deutsch von Alfred Polgar

Fassung für das Volkstheater von

Michael Schottenberg

Premiere: 5. März 2010

Liliom ist Türsteher im Café Rennbahn der Frau Muskat - und ein Strizzi, roh, brutal, aber charmant. Alle Frauen liegen ihm zu Füßen. Auch die kleine Julie verliebt sich in ihn, sehr zum Missfallen der eifersüchtigen Muskat. Ein Streit eskaliert und endet mit der Entlassung Lilioms. Auch Julie verliert ihre Stelle.

Im braven Familienleben angekommen, findet sich Liliom nicht zurecht. Er liebt Julie und dennoch - er ist unfähig, seine Gefühle zu zeigen, und schlägt sie. Als sie

schwanger wird, verschärft sich die Situation, denn er braucht dringend Geld. Ein Freund überredet ihn zu einem Raubüberfall. Das Verbrechen scheitert jedoch kläglich, sein Komplize entkommt, Liliom wird gestellt und bringt sich um, ehe er verhaftet werden kann.

Im Jenseits erhält Liliom eine zweite Chance, etwas Gutes für Julie und das gemeinsame Kind zu tun. Für einen Tag darf er zurück auf die Erde ...



Molnár siedelt seine Vorstadtlegende zwischen Märchen und Volksstück, zwischen Sozialdrama und Prater-Seligkeit an. Bei ihm schließt Brutalität Zärtlichkeit nicht aus und auch dem tiefsten Elend begegnet er mit Witz und Humor. *Liliom* wurde 1909 in Budapest uraufgeführt.

Mit Katharina Straßer, Claudia Sabitzer, Heinz Petters, Robert Palfrader u.a.